

St. Anna Glattbrugg

Kath. Pfarramt St. Anna Glattbrugg, Wallisellerstr. 20,
8152 Opfikon-Glattbrugg, Tel. 043 211 52 25, Hotline 079 774 29 83,
www.sankt-anna.ch, sekretariat@sankt-anna.ch



Pfarradministrator:	Hans Schwegler, Tel. 043 211 52 23	Sekretariat:	Bruna Baltensperger, Trudy Emmisberger
Priester:	Peter Varga, Tel. 076 788 15 60	Öffnungszeiten:	Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr Di 8.30–11.30/13.30–16.30 Uhr Mo/Mi/Do/Fr: Nachm. geschlossen
Gemeindeleiter:	Thomas Lichtleitner-Meier, Tel. 043 211 52 24	Hauswart:	Eduard Vasquez Tel. 079 948 49 52
Pastoralassistent:	Mathias Burkart, Tel. 043 211 52 20	Gerantin:	Andrea Vasquez Tel. 043 211 52 25
Treff 60plus:	Isabel Freitas, Tel. 043 211 52 28	HGU:	Walburga Lichtleitner, Tel. 079 450 11 54
Katechese:	Sonja Serra, Therese Bienz, Tel. 043 211 52 21	MCI Kloten:	Tel. 044 813 47 55
Sozialdienst:	Chitra Russo, Tel. 043 211 52 26		
Sozialsprechstunde:	Dienstags 14.00–16.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung		

Gottesdienste

3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 23. Januar

18.00 Eucharistiefeier

*Gestaltung: Hans Schwegler und
Mathias Burkart*

Kollekte: Justinus-Werk

Sonntag, 24. Januar

**10.00 Ökum. Gottesdienst in der
Ref. Kirche Halden**

*Gestaltung: Mathias Burkart und
Cindy Gehrig*

11.30 Santa Messa con Predica

Werktags-Gottesdienste 25.–29. Jan.

Di 9.00 Eucharistiefeier

4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 30. Januar

18.00 Eucharistiefeier

*Gestaltung: Peter Varga
Kollekte: Caritas Zürich*

Sonntag, 31. Januar

10.00 Eucharistiefeier

*Gestaltung: Peter Varga
Kollekte: Caritas Zürich*

11.30 Santa Messa con Predica

MARIA LICHTMESS

Dienstag, 2. Februar

19.00 Eucharistiefeier mit Kerzenweihe
und Musik für Orgel und Klarinette

Gestaltung: Hans Schwegler

Werktags-Gottesdienste 1.–5. Februar

Di 9.00 Eucharistiefeier entfällt

Gedächtnis

Sa 30. Jan. Rita Gross

Mitteilungen

RÜCKBLICK, AUSBLICK, DANK

Es sind gerade die Tage der Jahreswende, während ich diesen Artikel schreibe. Auf den verschiedenen TV- oder Radio-Sendern waren in den letzten Tagen diverse Jahresrückblicke zu sehen.

Selbstverständlich dominierte das Thema «Pandemie» das Jahr 2020. Es spielte dabei keine Rolle, aus welchem Land der TV-Sender stammte. Fast wie ein Hurrikan zog das Virus die mediale Aufmerksamkeit – und auch unsere persönliche Betroffenheit – in seinen Sog. In den letzten Wochen begleiteten wir im Seelsorgeteam viel mehr Angehörige als in vorherigen Jahren auf den Wegen der Trauer. Es waren Menschen, die diesen «gesundheitlichen Hurrikan» ganz nahe gespürt haben, weil sie einen geliebten Menschen verloren; oder auch Gemeindeglieder, die in Sorge um einen kranken Angehörigen sind. Aber auch Menschen, die erschöpft, ungeduldig und wütend sind angesichts des ständigen Distanzhaltens und der Hygienevorschriften. Als MitarbeiterInnen in unserer Kirchgemeinde wie auch als Verantwortliche sehnen wir uns wieder nach Begegnungen ohne Distanziertheit. Wir vermissen die Begegnungsmöglichkeiten von Seniorenanlässen, Aperos, Erwachsenenbildung, Elternabenden, Firmabenden und Festen. Auch wenn unser Team viel Phantasie entwickelt hat, Menschen trotzdem noch durch Fernunti, Notfallhilfe, Gespräche und anderes nahe zu sein, bleibt natürlich eine grosse Lücke.

Unsere Glaubensgemeinde ist nach wie vor ein Ort, in welchem verschiedene Geschenke und Talente entfaltet werden: Menschen unserer Glaubensgemeinde stehen bereit, um Zeit miteinander zu teilen. Dafür möchten wir als Seelsorgeteam von Herzen danken!

Normalerweise würden wir an dieser Stelle alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, die sich während des Jahres Zeit für Menschen, Zeit für Dienste an der Gemeinschaft genommen haben, zum traditionellen «Helferessen» einladen, an welchem diese «guten Geister» von den SeelsorgerInnen und KirchenpflegerInnen bei einem feinen Raclette-Essen bedient werden: **Leider müssen wir diesen Anlass, der meist um den 2. Februar**

herum stattfand, vorerst auf unbestimmte Zeit verschieben. Nicht verschoben ist aber der Ausdruck unserer Dankbarkeit: **Vergelt's Gott für die vielen Dienste, die Sie und Ihr auch während des Corona-Jahres geleistet habt!**

*Im Namen des Seelsorgeteams
Thomas Lichtleitner*



ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST SONNTAG, 24. JANUAR, 10.00 UHR, REF. KIRCHE OPFIKON

Am kommenden **Sonntag, 24. Januar 2021**, feiern wir reformierten, evangelisch-methodistischen und katholischen Christinnen und Christen anlässlich der Gebetswoche in der reformierten Kirche Opfikon-Glattbrugg den **Ökumenischen Gottesdienst zum Einheitssonntag**.

Wir freuen uns auf das Miteinander und auf die Begegnungen.

Cindy Gehrig und Mathias Burkart



«Fest der Begegnung des HERRN»

bezeichnet in der Ostkirche das Fest, das wir unter dem Namen «Darstellung des HERRN» oder «Mariä Lichtmess» kennen. Seit dem 5. Jahrhundert wird das Fest der Darstellung des HERRN gefeiert. Die Eltern Maria und Josef bringen ihren Erstgeborenen 40 Tage nach seiner Geburt in den Tempel. Gemäss jüdischem Gesetz gilt jede Erstgeburt als heilig und wird im Tempel durch eine Opfergabe ausgelöst. Das Evangelium an diesem besonderen Fest schildert eine lichtvolle **Begegnung** zwischen **Jesus** und **Maria** mit **Simeon** und **Hanna**. In Predigt und Gebet bedenken wir diese vom Evangelisten Lukas mit feinen Zügen geschilderte Begegnung und machen uns auch Gedanken über die Tiefe und Bedeutung von Begegnungen im eigenen Leben. In unserer St. Annakirche begehen wir dieses dritte Weihnachtsfest als frohes Fest der Begegnung mit dem Aufscheinen des göttlichen Lichtes in einer freudigen

Eucharistiefeier

**Dienstag, 2. Februar, 19.00 Uhr
mit Predigt, Kerzenweihe und
Musik für Orgel und Klarinette**

Hans Schwegler